

Konzeptplan Moorbekpark

Auswahl Eigenschaften und Potenziale

- wahnehmbare Reliefkanten
- Gehölzkulissen / attraktiver Einzelbaum
- erlebbares Wasser
- überwiegend Freiflächen- / Erholungspotenzial
- Rasen, ausschließlich Erholungspotenzial
- Biopotenzial, überwiegend nach § 30 NatSchG oder als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft in B-Plänen geschützt

Verbesserung Ausstattung und Infrastruktur

Vorbemerkung: Auf allen wassergebundenen Wegen muss die Deckschicht erneuert werden

- Wege mit wassergebundener Decke, teilweise mit Pflasterstreifen
- Geringfügige Wegeverbesserungen
- Erhebliche Wegeverbesserungen
- Parkbeleuchtung installieren
- Weg vollständig pflastern
- Weg, gepflastert, Bestand
- Wegeneubau mit Beleuchtung und flankierenden Flächen für intensivere Erholungsnutzung
- Wegeneubau ohne Beleuchtung und flankierende Flächen
- Sitzen Sitzgelegenheiten schaffen, Bänke / Stufenanlagen nur an für Anwohner unkritischen Stellen
- Spielwiese verbessern
- Unattraktive Geländer an wichtigen Stellen erneuern / entfernen
- Wohnbau- / KiTa-Vorbehaltsflächen, parkverträglicher Zuschnitt

Pflege und Entwicklung der Vegetation

- Fehlende / unzureichende Eingrünung mit Sträuchern anpflanzen
- Anpflanzung eines Baumes
- Sichtachsen herausarbeiten quer durch Kronenpflege oder Entfernung von Bäumen
- Pflege intensivieren vorwiegend durch zusätzliche Schritte mit Entfernung und Verwertung des Mähguts
- Problematische Pflanzenbestände kontrollieren: A - Ausläufer von Gehölzen, Amp - Ampfer, B - Brombeeren, G - Jakobs-Kreuzkraut, K - Japanischer Staudenknotensch, N - Nährstoffüberschuss, Brennessele etc.
- VA Zusätzliche Biotoppflege nach spezieller Maßgabe zur Erhaltung des Artenreichtums und seitlicher Begrenzung der Ausdehnung von Gehölzbeständen
- Ü Knickpflege und Verjüngung älterer Strauchpflanzungen
- Zurücknahme von sich seitlich ausdehnender Strauchpflanzung durch Rodung und anschließender Aufnahme eines Mähregimes 1. - 1. Priorität 2. - 2. Priorität
- J Unerwünschten Gehölzjüngwuchs / Stockausschlag kontrollieren
- Gehölzbestände aussichten
- Pflegebehinderung beseitigen durch Entfernung von Hindernissen, Aufasten von Bäumen (1. Priorität) oder vorsichtige Entwässerung (2. Priorität)

Geplante Maßnahmen und Hinweise

- Stufenanlage beim südwestlichen Brückenkopf im Rahmen einer Detailplanung neu ordnen
- Bereich unter der Brücke Rathausallee im Rahmen einer Detailplanung neu ordnen
- Eingangsbereich zwischen Grundschule Heidberg, Kehre Heidbergstraße und Grünzug ZOB im Rahmen einer Detailplanung neu ordnen
- Spielwiese sanieren
- Weg mit Sitzplätzen in erhöhter Lage nach Rückbau der Laufbahn auf 75 m
- Hundeauslaufplatz mit Bänken in vorhandene Lichtung integrieren ca. 2.600 m²
- Keine Wohnbauflächen und Kehren im Bereich von Hangkante und Niederung
- Nutzungsdruck auffangen
- Provisorische Ballspielwiese mit Hockeytoren
- Pflanzung von 17 heimischen Bäumen als Ersatz im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans Verlängerung Cadby-and-Wigston-Straße
- Aufwertung Eingangssituation am Friedrichsgaber Weg und Verbesserung der Quermöglichkeit prüfen

- Neue bzw. verbesserte Blickbeziehungen
- Maßnahmen zur optischen und ökologischen Aufwertung des Fließgewässer-Biotops z.B. Findlinge / Geröllpackungen zur Verringerung des Querschnitts und Erhöhung der Fließgeschwindigkeit

1. City-Moorbek

"Landschaft zwischendurch"

Angestrebtes Parkbild und Alternativen

Attraktive kleinräumige Grünfläche mit dynamischem Charakter, verbessertem Aufenthaltswert und ausgewogener Balance von intensiver gepflegten und extensiv unterhaltenen natürlichen Bereichen. Keine Alternativlösung sinnvoll.

Ziele und Merkmale

- Attraktive Sichtbezüge innerhalb des Parks und zu den architektonisch herausragenden Raumkanten der City.
- Erhöht liegende Flächen und Rampen: Gepflegte Flächen, vollständig gepflasterte Wege, Sitzgelegenheiten, Sitzstufen am Brückenkopf nördl. „evento,“
- abgesenkte Flächen und Uferbereiche: naturnahe Gestaltung m. einzelnen Gehölzen, verkleinerter Wasserfläche, in der Unterführung klar gestaltet
- Front zu Jugendtreff, KiTa und Heibergschule gestalterisch geordnet,
- Abschnittsweise Durcharbeitung des Rahmegrüns, da älterer Anlagenteil.

3. Birken-Moorbek

"Bachgeflüster im Birkengrund"

Angestrebtes Parkbild und Alternativen

Schaffung einer kleinteiligen waldbachähnlichen Parklandschaft mit unerwarteten Raumfolgen und großer geschützter Biotopzelle zum Moorgrund. Blickbeziehungen von Rand zu Rand. Funktionale Zuordnung zu den neuen Wohngebieten im B 176. Ergänzt und gestärktes Wegenetz beiderseits der Moorbek.

Ziele und Merkmale

- im Nordteil schonender Ausbau eines spannenden Pfades am Bach mit interessanten Ausblicken,
- Neue Wegeführung mit nutzbaren Grünflächen entlang des südexponierten Höhenversprungs entlang der zurückgenommen entwickelten Wohnbebauung im B 176
- Aktivierung vorhandener Waldlichtungen mit Freistellung markanter Einzelbäume und Verknüpfung zu den vorhandenen Freiflächen zur Aufnahme des in diesem Bereich steigenden Nutzungsdrucks und einer Hundeauslauffläche,
- Biopotenzialentwicklung im Südteil mit geschlossenen und offenen Flächen zur Erhaltung von Mädesüßfluren und Durchblicken, weitere Pflege der wertvollen Nasswiesenstreifen,
- neuer Wegeabschnitt im Südosten für zügigere Verbindung.

2. Moorbek-Wiesen

"Schulsport, Spiel, Beschaulichkeit"

Angestrebtes Parkbild und Alternativen

Pflege und Entwicklung einer landschaftlich wirkenden großzügigen Parkmitte mit randlich angelegten Funktionsbereichen, betonten Eingängen und Verknüpfungen zu den Wohnbau-Freiflächen. Alternativ ohne optische Verknüpfung zu den Wohnbau-Freiflächen.

Ziele und Merkmale

- Aussicht auf gepflegte Gewässer- und Wiesenbiotope,
- nur kompakt gegliederte Gehölzflächen und Einzelgehölze im Zentrum
- an den Rändern vervollständigte Eingrünung mit Sträuchern und Bäumen
- optimierte Flächen für freies Ballspiel und Lagern,
- Abschnittsweise Durcharbeitung des Rahmegrüns, da älterer Anlagenteil.

4. Stiller Moorbekgrund

"Spielen mit Aussicht und ein Moor im Versteck"

Angestrebtes Parkbild und Alternativen

Pflege und Entwicklung von landschaftlich geprägten Grünverbindungen mit punktuellen Freiraumnutzungen und charakteristischen Gehölzen um einen geschützten, relativ ausgedehnten Moorbereich mit Bruchwald, Ried- und Feuchtwiesencharakter.

Ziele und Merkmale

- Pflasterung des südlichen Hauptweges als Radwegeverbindung ins Grüne und der Wege zum Feuerwehr- und Stadtmuseum,
- keine neue Erschließung in den Vorrangflächen Biotopschutz
- Erhaltung und Entwicklung temporärer Aussichten durch planvolle Gehölzpflege
- aufgeweiteter und attraktiv gestalteter südlicher Parkzugang
- Umsetzung der Maßnahmen lt. Bebauungs- und Grünordnungsplänen

Kartengrundlage: vervielfältigt mit Genehmigung des Oberbürgermeisters der Stadt Norderstedt. Team Vermessung - AZ 104-11-02 vom 29.01.2011. Datengrundlage ALK © Vermessungs- und Katastervermessung Schleswig-Holstein

Stadt Norderstedt
Parkpflege- und Entwicklungsplan Moorbekpark
5 Konzeptplan

Wolfram Fischer, Landschaftsarchitekt BDLA
Lysenstraße 1 22761 Hamburg - 040-82 64 21 info@wolframfischer.de

M 1:1.500

6.28.02.14